



Allgemeines

Die Wiener Börse AG bietet für den Bereich "Kassamarkt" die Börsenhändler-Diplomprüfung an. Neben dem Praxisnachweis (User-Training) für das Handelssystem Xetra® ist die positive Absolvierung der Händlerprüfung Voraussetzung für die Zulassung zum Handel an der Wiener Börse. Diese Zulassung ist auf den Handel an der Wiener Börse beschränkt. Die aktive Ausübung des Berufs "Börsenhändler" ist an eine Anstellung bei einem Handelsmitglied der Wiener Börse gebunden.

Prüfungsantritte

- Für die Börsenhändlerprüfung sind Personen ab 18 Jahre zugelassen.
- Lehrgangsteilnehmer können den Prüfungstermin im Rahmen des Lehrganges nützen. Wahlweise kann auch der darauf folgende Termin in Anspruch genommen werden.
- Bekanntgabe des Antritts während des Lehrganges bei der Lehrgangsbetreuung.
- Prüfungsantritte sind auch ohne Lehrgangsbesuch möglich. In diesem Fall erhalten die Prüfungskandidaten nach Anmeldung alle relevanten Unterlagen für das Selbststudium.
- Die Prüfungsgebühren sind im Rahmen des Lehrganges inkludiert. Jeder weitere Antritt ist kostenpflichtig.
- Sollte der erste Antritt negativ ausfallen, ist der erneute Prüfungsantritt beim WIFI Management Forum vorab zu melden.

Anmeldung

Tel.: 01-476 77-5238 Fax: 01-476 77-95238

E-Mail: managementforum@wifiwien.at

Web: Buchungen sind auch über die Website des WIFI Wien unter http://www.wifiwien.at/39410x möglich.

Prüfungstermine

Die Prüfungen finden in der Regel an einem Freitag von 10:00-12:30 Uhr statt. Die genauen Termine und der genaue Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktuelle Prüfungstermine sind unter http://www.wifiwien.at/39410x ersichtlich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Die Prüfung

Zur Prüfung sind mitzunehmen:

■ Anwesenheit

Wir bitten Sie, etwa 15 Minuten vor Prüfungsbeginn einzutreffen.

■ Amtlicher Lichtbildausweis

Beispiele: Personalausweis, Führerschein, Reisepass, Studentenausweis; keine Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel, Impfpässe o.ä.

■ Taschenrechner

Die Prüfungen beinhalten auch Rechenbeispiele. Die Verwendung eines **nicht programmierbaren** Taschenrechners ist erlaubt. Für das Lösen der Rechenbeispiele sind Potenzierungs- und Wurzelfunktionen notwendig (Quadrieren und Quadratwurzel nicht ausreichend).



■ Prüfungsaufsicht

Die Prüfungsaufsicht kontrolliert vor der Prüfung die entsprechenden Taschenrechner. Bei Verstoß wird der Taschenrechner für die Dauer der Prüfung in Verwahrung genommen!

Unterlagen

Es sind keinerlei Unterlagen bei der Prüfung erlaubt.

Prüfungsstoff

Als Prüfungsstoff gelten sämtliche Unterlagen, die im Rahmen des Lehrganges bzw. nach Anmeldung zur Prüfung zur Verfügung gestellt werden.

Prüfungsaufbau

- 100 Prüfungsfragen (Single-Choice)
- Dauer: 150 Minuten

Folgende inhaltliche Auflistung und Gewichtung der Module gelten nur zur Orientierung. Die tatsächliche Prüfung kann davon **abweichen**.

■ Grundlagen (15 Fragen)

- □ Wertpapierarten (Aktien, Anleihen, etc.)
- □ Einführung Märkte und Handelssysteme
- □ Börsengang, Kapitalmaßnahmen, Aktiensplits

Marktmodell Kassamarkt und Preisbildung (30 Fragen)

- Marktsegmentierung
- ☐ Grundprinzipien des Xetra®-Marktmodells Wien
- □ Marktteilnehmer
 - Börseteilnehmer
 - Liquiditätsanbieter
- □ Autorisierungskonzept
- Order und Quote
 - Typen, Spezifizierung
 - Attribute
- □ Handelsphasen
- □ Handelsverfahren
 - Fortlaufender Handel
 - Auktion
 - Fortlaufende Auktion
- □ Volatilitätsunterbrechung
- □ Vorhandelskontrollen
- □ Fehltradeprozedere
- □ Kapitalmaßnahmen
- □ Regeln der Preisbildung
 - in der Auktion
 - im Fortlaufenden Handel
 - in der Fortlaufenden Auktion
 - während Trade at Close

■ Zulassung (5 Fragen)

- □ Geregelte Märkte und MTF
- □ Zulassungsvoraussetzungen
- □ Emittenten-Verpflichtungen

■ Clearing (10 Fragen)

- □ Allgemeines zur Central Counterparty
- □ Regulatorisches Umfeld
- □ Organisation der Abwicklung
- □ Risikomanagement
- □ Kontenstruktur
- □ Abwicklungszvklus
- □ Maßnahmen bei Verzug

■ Analyse (10 Fragen)

- □ Fundamentale Analyse
 - Grundprinzipien der Fundamentalanalyse
 - Bilanzanalyse
 - Bilanzkennzahlen
 - Bewertungskennzahlen
- □ Technische Analyse
 - Grundprinzipien der Chartanalyse
 - Charttypen und -formationen
 - Indikatoren

■ Finanzmathematik (10 Fragen)

- □ Arten von Anleihen
- □ Risiken und Rating von Anleihen
- □ Bondmathematik
- □ Barwert und Rendite
- □ Zinskurven
- □ Duration/Modified Duration, Basispunktwert, Konvexität

■ Derivate und strukturierte Produkte (10 Fragen)

- □ Grundpositionen und -begriffe
- ☐ Gewinn und Verlust von Positionen
- □ Strukturierte Produkte

■ Indexmanagement (5 Fragen)

- □ Indizes der Wiener Börse
- □ Zusammensetzung und Änderungen von Indizes

■ Finanzmarktaufsicht (5 Fragen)

- □ Marktmissbrauch
 - Insiderinformationen, Ad-Hoc Publizität und Insiderhandel
 - Marktmanipulation
- □ Maßnahmen zur Verhinderung von Marktmissbrauch
 - Transparenzvorschriften
 - Handelsregeln, STORs und Whistle Blowing
 - Meldung von Geschäften an die FMA



Fragenbeispiele

Die Prüfung setzt sich aus 100 Single-Choice-Fragen zusammen. Pro Frage werden **4 Antwortmöglichkeiten** vorgegeben, wobei nur **eine** Antwort richtig ist. Zum besseren Verständnis der Single-Choice-Fragestellung folgen einige Beispiele:

Frage: Unter welchen Umständen ist das allgemeine Orderbuch für den Handel mit Rentenwerten für alle Marktteilnehmer vollständig geöffnet?

- A Wenn ein Börsemitglied die Funktion eines Betreuers in der Auktion übernommen hat.
- B Wenn ein Börsemitglied die Funktion eines Market Makers übernommen hat.
- C Wenn die Instrumentengruppe vom Emittenten betreut wird.
- D Das allgemeine Orderbuch ist für den Handel mit Rentenwerten während der Haupthandelsphase immer geöffnet.

Lösung: Antwort D

Frage: Die Wiener Börse AG bietet für Zertifikate im Handelsmodell "Fortlaufende Auktion" eine standardisierte Mistraderegel an. Welche Aussage trifft diesbezüglich zu?

- A Nachdem der Händler bzw. der Emittent die Marktsteuerung der Wiener Börse AG umgehend informiert hat, werden alle Mitglieder zur Nennung eines theoretischen (fairen) Preises aufgefordert. Anhand dieses Preises wird dann der Preiskorridor ermittelt.
- B Liegt der ermittelte faire Wert außerhalb des dynamischen Volakorridors, wird ein automatisches Fehltradeprozedere eingeleitet.
- C Ein potenzieller Mistrade kann vom Käufer, Verkäufer oder vom betreuenden Börsemitglied gemeldet werden.
- D Liegt der Preis des Fehlgeschäftes innerhalb der berechneten Bandbreiten, wird ein automatisches Fehltradeprozedere eingeleitet.

Lösung: Antwort C

Frage: Welche Aussage in Bezug auf den Stochastik Indikator ist richtig?

- A Der Stochastik Indikator besteht aus der %K Linie und der Signallinie.
- B Er funktioniert besonders gut, wenn der Kursverlauf von langen ausgeprägten Trends bestimmt ist.
- C Der Stochastik Indikator besteht aus der %S Linie und einem exponentiellen gleitenden Durchschnitt
- D Wichtige Grenzbereiche des Indikators für die Generierung von Signalen sind die Marken bei 20 und 80 %.

Lösung: Antwort D

Hinweis

Probeklausuren und Fragenkatalog werden nicht zur Verfügung gestellt.



Prüfungsauswertung und Diplom

- Pro Frage wird 1 Punkt vergeben.
- Es gibt **keine** Minuspunkte für falsch beantwortete Fragen.
- Für ein positives Resultat (= Diplomvergabe) müssen mind. 75 von 100 Punkten erzielt werden.
- Zur Prüfungsauswertung wird ausschließlich das Deckblatt herangezogen.
- Bei Verwendung von unerlaubten Unterlagen oder Absprachen mit anderen Prüfungsteilnehmern wird die Prüfung sofort abgenommen und als **nicht bestanden** gewertet.
- Das Ergebnis wird den Prüfungskandidaten ehest möglich in der Regel am selben Tag per E-Mail bekannt gegeben (bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse an).
- Diplome sind ca. zwei Wochen nach Prüfung verfügbar und werden per Post zugestellt (Diplome können auch direkt bei der Wiener Börse, Wallnerstraße 8, 1010 Wien, nach vorheriger Anmeldung, abgeholt werden).